

schloß Erhö. des A.-K. um 295 000 RM in 295 Aktien zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 3./12. 1927 Erhöhung um 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM ausgeg. zum Nennwerte.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — **G.-V.:** 1933 am 21./8. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Maschinen 127 874, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 9288, Fabrikeinrichtung unverändert 1, Rohmaterialien 10 521, Fertigfabrikate 22 887, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 75 600, Forderungen an Muttergesellschaft 24 444, Postscheck 43, Bank 711, Verlust (Vortrag 1930/32 253 425 abz. Ge-

winn 1932/33 12 609) 240 816, (Rückgriffsrechte aus Wechselbegehungen 4281). — **Passiva:** A.-K. 500 000, Rückstellungen: Delkredere 6049, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 6735, Sa. 512 784 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 30 814, soziale Abgaben 2525, Abschreibungen auf Anlagen 16 669, sonstige Abschreibungen 2195, Besitzsteuern 65, sonstige Unkosten 11 474, Verlustvortrag 1930/32 253 425. — **Kredit:** Betriebsertragnis 75 719, Zinserträge 133, Verlust 240 816. Sa. 316 662 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Lüneburger Wachsbleiche J. Börstling, Actiengesellschaft. //

Sitz in Lüneburg, Rote Bleiche 2.

Verwaltung:

Vorstand: Georg Kahle (Lüneburg).

Prokurist: F. Paepcke.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Friedrich Thörl (Hamburg); Stellv.: Kommerz.-R. Gen.-Konsul Paul Klaproth (Zürich); sonst. Mitgl.: Theodor Barke [DD-Bank] (Lüneburg).

Entwicklung:

Gegründet 14./9. 1897. Das Drogen- und Produkten-Geschäft J. Börstling wurde für alleinige Rechnung der Ges. weitergeführt, seit 16./10. 1902 ist aber diese Firma durch Uebergang in die A.-G. erloschen.

Aus der Liqu. der Filiale der Beeswax Co. Ltd. in England wurden der Ges. bis spät. ult. März 1938 tilgbare u. mit 6 % verzinsl. 23 000 RM zugesprochen, die mit 50 % in das Reichsschuldbuch eingetragen sind. Die Russenforder. von 1914 in Höhe von 1 125 064 Zaren-Rubel unterliegt dem Aufwertungsgesetz nicht.

Zweck:

Verarbeit. von Wachs u. anderen Produkten sowie Handel mit diesen.

Erzeugnisse: Bienenwache, gereinigt und gebleicht, Ozokerit-Raffinate, Ceresin, Gießerei-Wachsschnur, Altar-, Haushalts-, Wagen-, Baum- und verzierte Kerzen.

Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. umfaßt ein Areal von 74 613 qm, wovon 9500 qm bebaut sind; der unbebaute Teil wird hauptsächlich für die Sonnenbleiche benutzt. An Fabrikationsanl. sind Raffinations- u. Extraktions-einricht. für Bienen-, Carnauba-, Montan- u. Erdwachs sowie eine maschinelle Apparatur zur Herstellung von Kerzen, Bohnerwachs, Schuhecreme, Lederfett u. anderen Artikeln vorhanden. Dem Betriebe dienen ferner eine Kistenfabrik mit Tischlerei, eine Schlosserei u. Klempnerei sowie ein Laboratorium. Die Ges. besitzt Anschlußgleis an die Staatsbahn mit eigener Eisenbahnbrücke über die Ilmenau. Außer 4 Dampfkesseln mit zusammen 306 qm Heizfläche sind 21 Elektromotoren mit zusammen 75 PS in Betrieb. Das Werk hat Anschluß an die städt. Wasserleitung, besitzt aber auch eigene Wasserversorgung.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli-Juni. — **G.-V.** meist im Sept., spät. Ende Oktober (1933 am 25./8.); jede St.-A. = 1 St., je 1 Vorz.-A. in 3 Fällen = 4 St. — **Vom Reingew.** 5 % zum R.-F., dann evtl. besond. Rücklagen, bis 7 % an Vorz.-A., dann bis 4 % an St.-A., vom übrigen 10 % Tant. dem A.-R., der außerdem noch eine feste Vergüt. von je 600 RM erhält; Rest Div. (unter Berücksichtig. der Vorz.-A. in Gemäßheit des § 6 der Statuten).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; in Berlin, Hannover, Lüneburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 566 000 RM in 5600 Akt. zu 100 RM u. 1200 Vorz.-Akt. zu 5 RM. — Die Vorz.-Akt. erhalten eine Vorz.-Div. von 7 % mit Nachzahl.-Recht u. im Falle der Liquidat. u. Einzieh., die ab 1./1. 1933 erfolgen kann, 110 % ihres Nennwertes zuzügl. rückst. Div. u. Liquid.-Zinsen.

Vorkriegskapital: 4 250 000 M.

Urspr. 1 500 000 M in 1500 St.-A. zu 1000 M. — Von 1898 bis 1902 Erhö. auf 4 250 000 M, 1922 auf 8 200 000 Mark. — Lt. G.-V. v. 14./10. 1924 Umstellung des St.-Kap. von 7 000 000 M auf 700 000 RM (10 : 1) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 100 RM u. des Vorz.-A.-K. von 1 200 000 M auf 6000 RM in Aktien zu 5 RM. — Lt. G.-V. v. 25./10. 1932 Herabsetz. des St.-A.-K. mit Wirkung für die Bilanz per 30. Juni 1932 in erleichterter Form von 700 000 RM auf 560 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verhältnis 5 : 4 zum Zwecke des Ausgleichs von Wertminderungen. Um den gesetzlichen Vorschriften der Kapitalherabsetzung in erleichterter Form zu entsprechen, ist der Reservefonds aufgelöst und gleichzeitig wieder auf die Höhe von 10 % des neuen Kapitals gebracht.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchstster	136	99	76.50	62.50	59.75	65 %
Niedrigster	70 1/2	72.50	44	46	44	35 %
Letzter	90	76.50	44	46	52	54.50 %

In Berlin notiert. Notiz März 1933 eingestellt. Wiedereinführung beabsichtigt.

Dividenden:	1927/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Stamm-Aktien	6	5	6	6	0	6 %
Vorzugs-Aktien	7	7	7	7	0	7 %

Beamte u. Arbeiter: 80.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	140 000	140 000	140 000	140 000	105 000	105 000
Gebäude	400 000	355 300	347 300	339 300	175 000	171 500
Maschinen und Inventar	200 001	108 485	90 320	71 050	36 437	33 652
Debitoren	39 818	349 794	301 877	320 020	123 470	141 758
Bankguthaben						
Kasse	985	955	559	662	679	8 263
Wechsel	113	2 513	1 828	10 418	4 617	2 157
Waren und Materialien	106 000	219 989	181 457	180 680	181 697	179 510
Beteiligung	1	—	—	—	—	—
Beteiligung Rentenbank	17 180	—	—	—	—	—
Wertpapiere	—	11 500 1)	11 500 1)	11 500 1)	11 500 1)	11 500 1)
Avale	—	(16 000)	(22 000)	(22 000)	(7000)	(7 000)
Summa	904 099	1 188 538	1 074 844	1 073 631	806 214	749 634